

| | | |
|--|---|---|
| ANFRAGE Stadtrat Tom Høyem (FDP) vom 15.09.2014 | Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: | 2. Plenarsitzung Gemeinderat 23.09.2014 2014/0144 8.2 öffentlich |
| Wahl Ortsvorsteher Grötzingen | | |

1. Ist der Verlauf in Verbindung mit der Ortsvorsteherwahl in Grötzingen juristisch korrekt und unanfechtbar?
2. Wäre es theoretisch für den GR möglich, den Ortschaftsrat Grötzingen aufzufordern zu versuchen, noch einmal eine Einigkeit über die Ortsvorsteherfrage zu finden?

Sachverhalt / Begründung:

Es ist sehr bedauerlich, dass sowohl der Grötzingener Ortschaftsrat als auch die Grötzingener Bevölkerung in dieser wichtigen Frage so tief gespalten sind.

Egal welcher Kandidat vom GR gewählt wird, ist die Aufgabe sowohl den Ortschaftsrat wie auch die Bevölkerung hinter sich zu bekommen, sehr schwierig.

In der heftigen Debatte wird auch Zweifel über den ganzen Verlauf und die Wahlprozedur aufgeworfen. Falls der Verlauf juristisch anfechtbar ist, wird die Aufgabe, wieder Harmonie in Grötzingen zu schaffen, nicht nur schwierig, sondern wahrscheinlich unmöglich.

unterzeichnet von:

Tom Høyem

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -

17.09.2014